

# ÖSTERREICHISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND Verbandsnachrichten

WIEN, III, LÖWENGASSE 47

TELEPHON U 17-0-89

5. Folge 1952

Wien, am 15. Juni 1952

## I. Mitteilungen des Verbandsvorstandes

### Neue Vereinsanmeldungen beim ÖLV.

Dem ÖLV sind im Mai und Juni 1. J. folgende Vereine beigetreten:

#### Landesverband Kärnten :

ATSV-Völkermarkt	zh.Hrn. Dr. Friedinger	Klagenfurter Vorstadt 8
SV- Magdalensee	St. Magdalenen-	Post Seebach bei Villach
SV-"Viktoria "	zh.Hrn. Wilhelm Schindler	Viktring 24 bei Klagenf.
Turn-u.Sport-Union "Tyrolia"-Lienz		

#### Landesverband Niederösterreich:

ATSV-Mödling	zh.Hrn. Franz Sagmeister	Hauptstr. 31
--------------	--------------------------	--------------

#### Landesverband Oberösterreich:

Turn.u.Sport-Union-Gmunden	zh.Hrn. Willi Lietz	Herakhstrasse 10
ATSV-Mattigwerk-Ranshofen	in Braunau a. Inn	Postfach 94

#### Landesverband Vorarlberg:

Turnerschaft Nenzing		
----------------------	--	--

### Neue Österreichische Rekorde

Das heurige "Olympiajahr" dürfte in Bezug auf die Zahl der Verbesserung bestehender Rekorde alles bisher dagewesene überbieten, denn während des ersten Monats der heurigen Saison wurden bereits 12 alte Rekorde durch neue ersetzt, wobei Fr. Ludmilla Dunst vom GAK ihre Juniorenbestleistungen gleich dreimal verbessern konnte.

Die neuen Rekordhalter sind:

<b>Männer:</b>	Franz Fritz	T-I.	Stabhochsprung	4.12 m	17.V.52	Budapest
	Rötzer Kurt	WAF	5.000 m	14:52.0 M	18.V.52	"
	Perz Helmuth	U-Graz	10.000 m	30:43.0 M	7.VI.52	Graz
<b>m. Junioren</b>	Suppan	P-Graz	3.000 m	9:02.8 M	12.IV.52	Graz
<b>m. Jugend</b>	GAK (Verbenjak, Haas und Rauch)		3x1000 m	8:24.0 M	4.VI.52	Graz
<b>Frauen:</b>	Lotte Haidegger	WAF	Diskuswurf	45.24 m	17.V.52	Budapest
	Schenk Feodóra	Post-G.	Hochsprung	1.61 m	8.VI.52	Graz
<b>w. Junioren</b>	Dunst Ludmilla	GAK	800 m	2:32.5 M	6.V.52	Spittal
	"	"	"	2:29.3 M	18.V.52	Budapest
	"	"	"	2:28.8 M	8.VI.52	Graz
	Peyker Herlinde	A-St.Veit	Kugelstoss	11.97 m	17.V.52	Spittal
<b>w. Jugend</b>	Knapp Reinelde	T-Bludenz	Hochsprung	1.53 m	2.VI.52	Kapfenb.

Verlängerung der Giltigkeit der Reisepässe

Allen Athleten und Athletinnen, welche für eine Nominierung zu einen der nächsten Länderkämpfe in Betracht kommen, bzw. mit ihrem Verein eine Auslandsfahrt zu unternehmen beabsichtigen, mögen darauf sehen, daß ihr Paß zeitgerecht verlängert wird. Die Konsulate erteilen nur dann ein Visum, wenn der Paß noch mindestens eine Giltigkeit von einem Jahr hat. Da die Erledigung einer Paßverlängerung normalerweise 3-4 Wochen dauert, ist im betreffenden Falle raschest darum bei dem zuständigen Polizeikommissariat anzuschreiben.

Genehmigung der Vereins-Mannschaftskämpfe

Die Genehmigung dieser Veranstaltungen obliegt nicht dem ÖLV, sondern dem zuständigen Landesverband.

Dem ÖLV sind bloß alle internationalen Veranstaltungen in Österreich, alle Auslandsstorte, sowie alle Veranstaltungen der Landesverbände zur Genehmigung bekanntzugeben.

Berichterstattung nach den Landesmeisterschaften am 21. u. 22. Juni

Da der ÖLV wegen der eine Woche später stattfindenden Österreichischen Meisterschaften in Wien raschest in den Besitz der Gesamtergebnisse der einzelnen Landesmeisterschaften kommen muß, so werden alle jene Landesverbände zu deren Meisterschaften der ÖLV keinen eigenen Berichterstatteur entsenden wird hiermit aufgefordert, die in Maschinschrift abgefaßten Ergebnisse noch am Sonntag, den 22. Juni abds. per Expreß zur Post zu geben, bzw. einer verlässlichen Person zur Übermittlung anzuvertrauen.

Meldungen zu den einzelnen Landes- bzw. den Österreichischen Meisterschaften

1. Die vorgeschriebenen Schlußtermine für die Nennungen sind gewissenhaft einzuhalten.
2. Die Nennung hat alle jene Bewerbe zu enthalten, in welchen der oder die Betreffende anzutreten beabsichtigt und das dementsprechende Nenngeld beizufügen.
3. Es ist darauf zu sehen, daß der zu einer Meisterschaftsveranstaltung gemeldete Teilnehmer bereits ordnungsgemäß über den zuständigen Landesverband beim ÖLV gemeldet ist, da sonst ein Start unzulässig ist.
4. Die bei manchen Athleten bestehenden finanziellen Verpflichtungen an den Landesverband oder ÖLV sind vor der Veranstaltung in Ordnung zu bringen, da ansonst Startverbot besteht.
5. Quartierbestellungen sind ebenfalls mit den Nennungen genauest bekanntzugeben.

Fünf-Bestenliste für die Österreichischen Meisterschaften

Wie in den beiden letzten Jahren werden auch heuer wieder den 5 Besten in allen Meisterschaftsbewerben eine einfache Bahnfahrt nach Wien und das Taggeld von S 10.- pro Tag garantiert, gleich wie dessen Placierung bei den Meisterschaftskämpfen ausfallen sollten.

Als Stichtag wurde der 23. Juni l.J. festgelegt, sodaß die Ergebnisse der einzelnen Landesmeisterschaften noch Berücksichtigung finden werden. Wegen dieses späten Termines kann aber eine Verständigung des Betreffenden bzw. dessen Vereines nicht mehr erfolgen und wird daher diese Liste bei den Österreichischen Meisterschaften zur Einsicht aufgelegt werden.

Die Verrechnung der anfallenden Beträge findet gemeinsam mit denen an die ersten sechs Placierten durch den ÖLV statt.

Formblätter für die Wettkampfberichte

Wegen mehrfacher Rückfragen werden zur Klarstellung der Berichterstattung von Wettkämpfen folgendes nochmals wiederholt:

1. Für alle Durchgänge in den verschiedenen Vereins-Mannschaftskämpfen sind nur die gelben Formblätter ( Wettkampfbericht und Leistungsbericht ein eigenes Formblatt ) zu verwenden. Hierbei wird ausserdem nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass bei gemeinsamen Durchgängen mehrerer Vereine jeder Verein eine eigene gesonderte Meldung abzugeben hat.
2. Für alle anderen Arten von Leichtathletikveranstaltungen sind wie bisher die weissen Formblätter zu verwenden und die Leistungsberichte auf gewöhnlichem weissen Papier ( keine Formblätter noch vorhanden ) zusammenzustellen.

ÖLV-Länderkampftermine

So weit bisher feststeht werden heuer noch folgende Länderkämpfe von österreichischen Nationalmannschaften zur Durchführung kommen:

- 9.u.10.August Männer-Dreiländerkampf gegen Bayern und Württemberg in Augsburg
- 7.September Frauen-Dreiländerkampf gegen Deutschland und Jugoslavien in Laibach
- 21. September Männliche Jugend-Länderkampf gegen Jugoslavien in Wien
- 20.u.21.September Männer-Länderkampf gegen Jugoslavien in Skoplie

Über den geplanten Länderkampf gegen Griechenland und anschliessend gegen die Türkei finden noch Verhandlungen statt, doch haben sich bestimmte Schwierigkeiten für die Durchführung derselben eingestellt.

Grosses Internationales Meeting des ÖLV im August in Wien

Dem ÖLV ist über seine Anfrage an die Amerikanische Leichtathletik-Union in der USA bezüglich der Durchführung eines Internationalen Meetings mit Beteiligung von amerikanischen Athleten nach den Olympischen Spielen unter gewissen Umständen eine Zusage mitgeteilt worden. Die amerikanischen Leichtathleten müssten nach einem Start in London von dort per Flugzeug nach Wien und wieder zurückgebracht werden. Als Durchführungstermin würde Mittwoch, der 6. und Donnerstag, der 7. August in Frage kommen. Da an dem Zustandekommen dieses Meetings auch seitens des Österr. Olympischen Comités grosses Interesse besteht, so kann mit gewisser Aussicht an dem Zustandekommen desselben gerechnet werden.

Eine Vergrößerung dieser Veranstaltung besteht durch eine beabsichtigte Mitwirkung der jugoslawischen Olympiateilnehmer, sowie Spitzenathleten aus Ungarn, Deutschland und der Tschechoslovakei.

Teilnehmerstand des Olympiakaders 1952

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der ersten Veranstaltungen des heurigen Jahres befinden sich folgende Athleten, bzw. Athletinnen im Olympiakader 1952. In der Klammer werden die erforderlichen Mindestleistungen neuerlich verlaublich.

Allen jenen nachfolgend genannten Kaderteilnehmern, welche heuer bereits wiederum die festgelegte Mindestleistung erzielt haben steht das Recht auf den Bezug von ein Laufschiuhen zu.

Aussertourlich wurde auch den Marathonläufern Gruber (WAC), Lechner (U-Rottenmann), Muschik (Rapid), Wagner (Post-Wien) und Wöber (Cricket) ein Paar Strassenlaufschiuhen aus dem Olympiakader zuerkannt.

<u>M ä n n e r</u>						
Blöch	WAC	400 m	48.7 s	(	49.0 s	)
Forstner	Kapfenberg	100 m	10.7 s	(	10.7 s	)
Fritz	T-Innsbruck	Stabhoch	4.12m	(	4.10m	)
Gassner	A-Zeltweg	100 m	10.7 s	(	10.7 s	)
Perz	U-Graz	10.000 m	30:43.0M	(	32.00.0 M	)
Dr. Pilhatsch	Post-Graz	Hochsprung	1.95m	(	1.90 m	)
		Zehnkampf	6.627 P	(	6.600 P	)
Prossinagg	WAC	1.500 m	3:55.6 M	(	3:56.0 M	)
Rötzer	WAF	10.000 m	31:47.0 M	(	32.00.0 M	)
Schneider	T-Innsbruck	1.500 m	3:55.0 M	(	3:56.0 M	)
Schwabl	U-Baden	Kugel	15.12 m	(	14.80 m	)
Struckl	U-Wien	200 m	22.1 s	(	22.2 s	)
Sturm	U-Klagenfurt	Hochsprung	1.91 m	(	1.90 m	)
Tunner	A-Graz	Diskus	47.92 m	(	47.00 m	)
Dr. F. Würth	WAF	Weitsprung	7.28 m	(	7.20 m	)
Zellnitz	Post-Graz	200 m	22.0 s	(	22.2 s	)
<u>F r a u e n</u>						
Bauma	Danubia	Speer	47,57 m	(	42.00 m	)
Bielansky	WAF	80m-Hürden	11.6 s	(	11.8 s	)
Haidegger	WAF	Diskus	45.24 m	(	42.00 m	)
Lintner	T-Innsbruck	Weitsprung	5.68 m	(	5.40 m	)
Schenk	Post-Graz	Hochsprung	1.61 m	(	1.58 m	)
Steurer	WAC	80m-Hürden	11.6 s	(	11.8 s	)
Tiltsch	WAF	Diskus	42.36 m	(	42.00m	)
Zuber	WAF	Weitsprung	5.45 m	(	5.40m	)

Einzelheiten über den aussergewöhnlichen Rekord von Prof. Helmut Perz

Bereits nach seinem Sieg in der steirischen Geländemeisterschaft dieses Jahres hat man eine wesentliche Leistungsverbesserung von Perz feststellen können. Am 12. April lief er bei einem Meeting in Graz über 10.000 m einen neuen steirischen Landesrekord mit 32:29.0 M, welche Zeit ausser ihm erst wenige Läufer in Österreich erzielt haben. Der nächste leistungsmässige Erfolg war die 10.000 m-Zeit im Länderkampf am 17. Mai in Budapest mit 31:47.0 M, wo es in erster Linie darum ging den 3. Platz zu halten. Beim 1. Olympia-Aufbaumeeting in Kapfenberg am 1. Juni versuchte er sich wiederum auf die ihm früher mehr zusagenden Strecke von 5.000 m und erzielte hierbei gleich auf Anhieb einen neuen steirischen Landesrekord mit der zweitbesten, jemals in Österreich gelaufenen Zeit von 14:57.2 M. Dieser vorzüglichen Leistung entsprechend konnte man ihm daher auch bei dem 10.000-Lauf der steirischen Meisterschaften, welcher im Rahmen des 2. Olympia-Aufbaumeeting am 7. Juni in Graz durchgeführt wurde eine gute Zeit erhoffen. Dieser Lauf wurde zu einem einmaligen Erlebnis für die etwa 300 Anwesenden, welche nicht mit Beifall sparten um Perz zu einem neuen österreichischen Rekord anzufeuern. So wie bei allen Olympiaaufbaumeetings hatte der ÖLV auch zu dieser Veranstaltung einen Beobachter entsandt, welcher bei der Rundenzählung und Zeitnehmung mitwirkte und die Einwandfreiheit dieses Rekordes daher bestätigen konnte.

Die einzelnen Teilzeiten von Perz waren wie folgt:  
 Je 400 m-75,74,71,71,73,73,74,75,74,76,71,77,75,77,74,74,75,74,76,76,75,74,74,73,62 sek.  
 je 1.000 m 2:54,3:10,3:04,3:08,3:05,3:09,3:06,3:09,3:06,2:52 Min.  
 somit 2000 m in 6:04 Min, 3.000 m in 9:08 Min, 5.000 m in 15:21 und 10.000 m in 30:43.0 Min.  
 Der an zweiter Stelle einlaufende Stüble (T-Innsbruck) lief 5.000 m in 15:48 Min. und erzielte mit einem Rückstand von rd 630 m hinter Perz eine Zeit von 32:55.4 Min.

Nichtteilnahme Österreichs am Int. Jungendtreffen in Kassel

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen weder eine Jugendgruppe noch einige Jugendfachwarte zu dem in der Zeit vom 4. bis 6. Juli l. J. in Kassel stattfindenden Internationalem Jungendtreffen, in Verbindung mit den Deutschen Jugendmeisterschaften zu entsenden. Der massgebliche Grund war die zur gleichen Zeit stattfindende Österr. Jugendmeisterschaft in Graz, bei der Wert darauf gelegt wird, dass die besten Jugendlichen dort an den Start gehen. Dem Deutschen Leichtathletik-Verband wurde für seine freundliche Einladung bestens gedankt und der Vorschlag gemacht, im nächsten Jahre die beiden Jugendmeisterschaften zu verschiedenen Terminen auszutragen, damit die Teilnahme Österreichs an diesem auch für das nächste Jahr geplanten Jungendtreffen möglich wäre.

Wünsche des Melde- und Ordnungsreferenten im ÖLV

Die Anmeldescheine für neu hinzukommende Athleten bzw. Athletinnen mögen entweder in Maschinschrift oder in Blockschrift abgefasst werden, da in der letzten Zeit vielfach Anmeldescheine eingelangt sind, welche in vielen Teilen unleserlich waren.

Bei der Anmeldung von Mitgliedern, welche bereits früher einem Verbandsverein des ÖLV angehört haben, ist unbedingt der Freigabeschein des früheren Vereines, oder zumindestens ein dementsprechendes ordnungsgemäss gezeichnetes Schreiben desselben beizulegen, weil ansonst die Zustimmung des früheren Vereines nicht feststellbar ist.

II. Ergebnisse der wichtigsten Veranstaltungen

Doppelländerkampf der Männer und Frauen gegen Ungarn

Wegen des frühen Termines der Olympischen Spiele musste heuer auch das Freilufttraining und sämtliche Veranstaltungen früher als sonst üblich angesetzt werden. Noch niemals wurde, wie diesmal gegen Ungarn bereits in der Vorsaison am 17. und 18. Mai ein Länderkampf zur Durchführung gebracht. Obzwar die Temperatur bloss 9 Grad betrug und zumindest am ersten Tage ein starker Wind herrschte, wurden doch von einer Reihe unserer Athleten und Athletinnen ganz vorzügliche Leistungen vollbracht. Der am ersten Tag auf dem Elöre-Platz durchgeführte Teil brachte schon wegen der besseren Anlagen günstigere Leistungen als der am zweiten Tage auf dem Kinizsi-Platz. Am ersten Tage zählte man rd. 12.000 Zuschauer und am zweiten Tag rd. 35.000 Zuschauer, nachdem dieser Teil des Länderkampfes im Rahmen des Fussballländerkampfes Ungarn-Ostdeutschland ausgetragen wurde.

Die bei diesem Länderkampf erzielten 3 neuen österreichischen Rekorde von Lotte Haidegger im Diskuswerfen mit 45.24 m, von Fritz im Stabhochspringen mit 4.12 m und von Rötzer im 5.000 m -Lauf mit 14:52.0 M sowie eine Reihe von Nachkriegsbestleistungen sollen für uns eine Entschädigung für die zumindest bei den Männern nicht zu verhindern gewesene Niederlage gegen die Ungarn sein.

Die Ergebnisse im Einzelnen waren folgende:

<u>M ä n n e r :</u>					
<u>100 m</u>			<u>200 m</u>		
Dörnyei	U	10.8 s	Goldovanyi	U	21.9 s
Varasdi	U	10.9 s	Csanyi	U	22.2 s
Würth F.	Ö	11.0 s	Blöch	Ö	22.7 s
Lechner	Ö	11.3 s	Zellnitz	Ö	22.9 s

## 400 m

Solymosi	U	48.9 s
Banhalmi	U	49.3 s
Blöch	Ö	50.3 s
Zellnitz	Ö	51.8 s

## 1.500 m

Iharos	U	3:52.4 M
Tölgyesi	U	3:53.4 M
Prossinagg	Ö	3:56.4 M
Schneider	Ö	4:04.4 M

## 10.000 m

Juhász	U	30:52.2 M
Stüble	Ö	31:41.4 M
Perz	Ö	31:47.0 M
Szegedi	U	32:03.0 M

## 400 m Hürden

Lippai	U	54.3 s
Lombos	U	55.0 s
Haidegger	Ö	55.3 s
Emhardt	Ö	58.0 s

## Weitsprung

Földessy	U	7.27 m
Zajki	U	6.99 m
Würth F.	Ö	6.81 m
Lechner	Ö	6.70 m

## Hochsprung

Hagya	U	1.85 m
Szabo	U	1.80 m
Pilhatsch	Ö	1.80 m
Sturm	Ö	1.80 m

## Diskuswurf

Klics	U	49.01 m
Levai	U	44.60 m
Tunner	Ö	43.52 m
Krenthaler	Ö	41.65 m

## Hammerwurf

Nemeth	U	57.84 m
Csermak	U	57.46 m
Pasler	Ö	48.03 m
Amstler	Ö	43.60 m

## 4 x 400 m

Ungarn	3:16.8 M
Szentgali, Solymosi, Banhalmi, Adamik	
Österreich	3:23.5 M
Blöch, Haidegger, Zellnitz, Emhardt	

## Frauen:

## 100 m

Tilkovski	U	12.5 s
Rakhelyne	U	12.6 s
Wüst	Ö	12.8 s
Steurer	Ö	12.9 s

## 800 m

Tölgyesi	U	1:54.9 M
Tanai	U	1:55.8 M
Lasch	Ö	1:56.7 M
Suppan	Ö	1:59.8 M

## 5.000 m

Penzes	U	14:25.2 M
Kovacs	U	14:32.0 M
Rötzer	Ö	14:52.0 M
Stüble	Ö	15:15.0 M

## 110 m Hürden

Retezar	U	15.1 s
Kiss	U	15.3 s
Fritz	Ö	15.5 s
Zimmermann	Ö	15.8 s

## Stabhochsprung

Fritz	Ö	4.12 m
Homonnay	U	3.90 m
Zsitvai	U	3.60 m
Haunzwickl	Ö	3.60 m

## Dreisprung

Würth F.	Ö	14.21 m
Barath	U	13.63 m
Matrai	U	13.38 m
Zanier	Ö	13.13 m

## Kugelstoss

Schwabl	Ö	15.12 m
Söjtör	U	14.32 m
Levai	U	14.26 m
Untersberger	Ö	13.09 m

## Speerwurf

Szabolcs	U	59.08 m
Deboeuf	Ö	58.31 m
Lukacs	U	56.35 m
Werthner	Ö	55.53 m

## 4 x 100 m

Ungarn	42.0 s
Zarandi, Varasdi, Csanyi, Goldovanyi	
Österreich	43.9 s
Blöch, F. Würth, Zellnitz, Kronberger	

Ausserhalb der Länderwertung  
25 km Strassenlauf

Dobronyi	U	1:22:59.6 St
Eszergomi	U	1:24:18.0 St
Muschik	Ö	1:25:05.8 St
Gruber	Ö	1:25:57.0 St

## 200 m

Soos	U	25.8 s
Rakhelyne	U	25.8 s
Kremser	Ö	26.3 s
Jenny	Ö	26.7 s

## 800 m

Bacsikai	U	2:15.8 M
Oros	U	2:16.4 M
Kladensky	Ö	2:17.3 M
Dunst	Ö	2:29.3 M

## Hochsprung

Schenk	Ö	1.54 m
Sablatnig	Ö	1.51 m
Kertes	U	1.51 m
Villanyi	U	1.40 m

## Kugelstoss

Sikne	U	12.40 m
Feher	U	12.32 m
Bruk	Ö	12.25 m
Haidegger	Ö	12.21 m

## Speerwurf

Staniek	Ö	41.66 m
Vigh	U	41.30 m
Melich F.	Ö	40.06 m
Magdane	U	38.02 m

## 80 m Hürden

Steurer	Ö	11.9 s
Gyarmati	U	12.0 s
Soos	U	12.1 s
Pruschak	Ö	12.3 s

## Weitsprung

Gyarmati	U	5.65 m
Kozik	U	5.43 m
Zuber	Ö	5.40 m
Lintner	Ö	5.09 m

## Diskuswurf

Haidegger	Ö	45.24 m
Joszane	U	42.85 m
Tieltsch	Ö	42.36 m
Seredi	U	35.03 m

## 4 x 100 m

Ungarn	49.3 s
Rakhelyne, Tihanyi, Bartane, Soos	
Österreich	50.2 s
Wüst, Steurer, Harasek, Jenny	

## Schlusstand des Länderkampfes:

Ungarn	194.5 P	Österreich	112.5 P
--------	---------	------------	---------

Der ÖLV sagt allen Athleten und Athletinnen die an diesem Länderkampf teilgenommen haben für ihren persönlichen Einsatz besten Dank, beglückwünscht die neuen Rekordhalter zu ihren Leistungen und hofft, dass alle lehrreiche Erfahrungen aus diesem Wettkampf für ihre weitere sportliche Laufbahn gewonnen haben.

## 1. Olympia-Aufbaumeeting in Kapfenberg mit internationaler Beteiligung

Im Böhlerwerk-Stadion in Kapfenberg trafen sich zu Pfingsten die meisten Olympiakandidaten Österreichs zu einem der vom ÖLV angesetzten Aufbaukämpfe. Vor zahlreichen Zuschauern wurden von einigen unserer Kandidaten bzw. Kandidatinnen prächtige Leistungen geboten und eine Reihe von Jahresbestleistungen aufgestellt. Hervorzuheben wäre besonders der 200 m - Lauf von Blöch in 22.6 s bzw. der 400m-Lauf in 49.0 s, der Hochsprung von Sturm mit 1.85 m, der Weitsprung von Dr. F. Würth mit 7.04 m und der neue steir. Rekord von Perz über 5.000m mit 14:57.2 M, sowie der 10.000 m-Lauf von Rötzer in 31:46.8 M.

Bei den Frauen steigerte sich Frau Schenk im Hochsprung auf 1.575 m und Elfi Steurer zeigte beachtliche Steigerung ihrer Schnelligkeit, wodurch sie über 100m 12.4 s und im 80m Hürdenlauf zweimal hintereinander 11.6 s lief. Herma Bauma war durch zwei Verletzungen stark behindert, zeigte jedoch, dass sie immer noch eine unserer aussichtsreichsten Kandidatinnen für Helsinki ist.

Die deutschen Gäste aus Augsburg hatten nur im Weitsprung mit Steger (7.03m) und einigen weibl. Jugendlichen leistungsstarke Kräfte am Start.

Die Veranstaltung wurde vom SV-Kapfenberg einwandfrei abgewickelt, doch leider war die ansonst ausgezeichnete Laufbahn durch ein vorausgegangenes Hochwasser der Mürz stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die wichtigsten Ergebnisse der beiden Tage waren folgende:

## Männer:

100m		200 m	
Fraiss (Rapid)	11.0 s	Blöch (WAC)	22.6 s
Dr. F. Würth (WAF)	11.2 s	Forstner (Kapfenberg)	22.9 s
		Sohnle (Augsburg)	23.0 s

400 m		5.000 m	
Blösch	(WAC) 49.0 s	Perz	(H.K.-Graz) 14:57.2 M
Haidegger	(WAF) 49.9 s	Gruber	(WAC) 15:53.4 M
Reiter	(Augsburg) 51.3 s		

10.000 m		Hochsprung	
Rötzer	(WAF) 31:46.8 M	Sturm	(U-Klagenf.) 1.85 m
Konrad	(T.I.) 32:53.6 M	Blümel	(Augsburg) 1.80 m
		Dr. Pilhatsch	(Post-Graz) 1.80 m

Weitsprung		400 m Hürden	
Dr. F. Würth	(WAF) 7.04 m	Haidegger	(WAF) 55.4 s
Steger	(Augsburg) 7.03 m	Zimmermann	(WAF) 57.9 s
Zellnitz	(Post-Graz) 6.86 m		

110 m Hürden		Kugelstoss	
Zimmermann	(WAF) 16.1 s	Dr. Pilhatsch	(Post-Graz) 13.69 m
Dr. Pilhatsch	(Post-Graz) 16.3 s	Zanier	(T.I.) 12.29 m

Diskuswurf		4 x 100 m	
Tunner	(A-Graz) 46.69 m	TSV-Augsburg	43.5 s
Rumpel	(Kapfenberg) 39.38 m	GAK	45.0 s

Olympische Staffel		Stabhochsprung	
Post Graz	3:34.4 M	Frötschl	(WAF) 3.30 m
TSV-Augsburg	3:37.7 M		
Polizei-Graz	3:43.5 M		

Frauen:		200 m	
Beichler	(Augsburg) 12.8 s	Harasek	(U-Wien) 26.7 s
Steurer	(WAC) 12.9 s	Jenny	(Kapfenbg.) 27.0 s

800 m		80 m Hürden	
Kladensky	(B-B-Wien) 2:21.8 M	Steurer	(WAC) 11.6 s
Walter	(WAC) 2:29.3 M	Berchthold	(Augsburg) 11.9 s
		Pruschak	(WAF) 12.3 s

Hochsprung		Weitsprung	
Schenk	(Post-Graz) 1.575 m	Wareka	(Danubia) 5.38 m
Sablatnig	(U-Wien) 1.55 m	Pruschak	(WAF) 5.32 m
Haidegger	(WAF) 1.50 m	Zuber	(WAF) 5.31 m

Kugelstoss		Diskuswurf	
Bruk	(B.B.-Wien) 12.30 m	Tieltsch	(WAF) 40.69 m
Haidegger	(WAF) 11.50 m	Haidegger	(WAF) 39.79 m
		Bruk	(B.B.-Wien) 39.76 m

Speerwurf			
Bauma	(Danubia) 40.54 m		
Staniek	(Danubia) 40.24 m		

Bundesländerkampf Kärnten-Osttirol gegen Niederösterreich in Spittal a.d.D.

In Spittal a.d.Drau fand am 17.u.18.Mai ein Vergleichskampf der beiden Auswahlstaffel der Bundesländer Kärnten-Osttirol und Niederösterreich statt, wobei auf beiden Seiten, trotz des am gleichem Tage in Budapest stattgefundenen Länderkampfes gegen Ungarn und dem damit verbundenen Ausfall von Sturm, Schwabl und Emhardt eine Reihe von recht guten Leistungen geboten wurden. Die Sportanlage des Atus-Spittal hatte ausserdem, da sie noch ziemlich neu ist eine etwas zu weiche Laufbahn, wodurch die Laufzeiten keine besondere Höhe erreichen konnten. Herlinde Peyker vom Atus-St. Veit stellte einen neuen Juniorenrekord im Kugelstossen mit

11.97 auf und Reiterer vom Atus-Ternitz einen neuen niederösterr. Rekord im Weitsprung mit 6.83 m.  
Die einzelnen Ergebnisse waren:

<u>Männer</u>			
100 m	Wagner K 11.4 s	400 m	Sorgo K 53.6 s
	Huntsdorfer NÖ 11.4 s		Mitterböck NÖ 53.6 s
	Fischer K 11.5 s		Dr. Leicht K 58.9 s
	Pruschak NÖ 11.8 s		
800 m	Pigler NÖ 2:04.4 M	3.000 m	Winkler K 9:25.4 M
	Mitterböck NÖ 2:09.18 M		Pauer NÖ 9:26.2 M
	Fijan K 2:11.6 M		Ofner K 9:41.4 M
	Werner K 2:11.9 M		Wehringer NÖ 10.12.8 M
Hochspg.	Muehitsch K 1.75 m	Weitspg.	Reiterer NÖ 6.83 m
	Reiterer NÖ 1.70 m		Eder NÖ 6.68 m
	Werner K 1.65 m		Muchitsch K 6.59 m
	Eder NÖ 1.60 m		Offner K 6.39 m
Dreispg.	Eder NÖ 12.71 m	Kugelst.	Ladstätter K 12.98 m
	Scharbl NÖ 11.74 m		Kanduth K 11.72 m
	Offner K 11.71 m		Schachinger NÖ 10.92 m
	Zwitter K 11.63 m		Schögl NÖ 10.34 m
Diskusw.	Ladstätter K 40.66 m	Speerw.	Wrubel NÖ 53.64 m
	Offner K 36.67 m		Wilhelmer K 52.94 m
	Weber NÖ 35.31 m		Schachinger NÖ 46.79 m
	Pruschak NÖ 33.58 m		Wagner K 46.37 m
4 x 100 Staffel	Niederösterr. 45.8 s	Olymp. Staffel	Niederösterr. 3:46.5 M
	Kärnten 46.3 s		Kärnten 3:54.6 M

Länderkampfwertung Männer:		Niederösterreich 64 Pkte.	
		Kärnten 56 "	

<u>Frauen</u>			
100 m	Zolda NÖ 13.9 s	200 m	Gatternig K 30.4 s
	Gatternig K 14.4 s		Bayak NÖ 30.6 s
	Frainhofer NÖ 14.4 s		Auer NÖ 31.1 s
	Hrudka K 14.5 s		Steinwender K 31.3 s
Hochspg.	Peyker H. K 1.40 m	Weitspg.	Peyker H. K 4.55 m
	Neuhedl NÖ 1.30 m		Zolda NÖ 4.52 m
	Peyker W. K 1.30 m		Auer NÖ 4.40 m
	Brodinger NÖ 1.25 m		Peyker W. K 4.31 m
Kugelst.	Peyker H. K 11.97 m	Diskusw.	Peyker H. K 34.89 m
	Zolda NÖ 10.26 m		Melich P. NÖ 26.77 m
	Olbrich NÖ 9.61 m		Neuhedl NÖ 25.63 m
	Gatternig K 9.45 m		Peyker W. K 26.52 m

4 x 100 Staffel	Niederösterr. 55.4 s	Schwellstaffel	Kärnten 1:11.8 M
	Kärnten 56.6 s		Niederösterr. 1:12.5 M

Länderkampfwertung Frauen:		Kärnten 46 Pkte.	
		Niederösterreich 44 "	

Dreiländerkampf Allgäu-Tirol-Vorarlberg in Innsbruck

Der bereits zur Tradition gewordene Dreiländerkampf der westl. Bundesländer Tirol und Vorarlberg mit dem bayrischen Allgäu fand diesmal am 25. Mai in Innsbruck statt und war der erste Start unserer Spitzenathleten aus diesen Bundesländern. Da bekanntlich in den Alpengegenden die Freiluftsaison noch später als in den östl. Teilen Österreichs beginnt, so kann man in vielen Fällen erst von Vorsaisonleistungen sprechen, obwohl sich bereits Anzeichen für besondere persönliche Formverbesserungen erkennen liessen.

In der Männerwertung siegte Allgäu mit 144.5 Punkten vor Tirol mit 131.5 Punkten und Vorarlberg mit 77 Punkten.

In der Frauenwertung siegte ebenfalls Allgäu mit 75.5 Punkten vor Vorarlberg mit 63.5 Punkten und Tirol mit 44 Punkten.

Die besten Ergebnisse waren :

M ä n n e r

100 m	Fritz	T	11.6 s	200 m	Hechenberger	V	24.1 s
	Schwärzler	V	11.8 s		Gansert	T	24.4 s
	Merz	A	11.9 s		Gehe	A	24.4 s
400 m	Gansert	A	53.6 s	800 m	Schachtschneider	A	2:02.7 M
	Hechenberger	V	53.9 s		Huter	A	2:04.5 M
	Frizzi	T	54.3 s		Winkler	T	2:04.9 M
1500 m	Konrad	T	4:14.6 M	5000 m	Stüble	T	15:18.4 M
	Fasser	T	4:21.4 M		Konrad	T	15:29.6 M
	Huter	A	4:25.0 M		Höger	A	16:02.2 M
110 m H.	Rümmele	V	17.3 s	Hochspg.	Gieler	A	1.70 m
	Kemptoner	A	18.5 s		Sereinig	T	1.70 m
	Palan	T	19.1 s		Pfeifer	A	1.70 m
Weitspg.	Sereinig	T	6.48 m	Dreispg.	Felder	V	13.02 m
	Ritter	T	6.40 m		Gieler	A	12.96 m
	Merz	A	6.39 m		Sereinig	T	12.95 m
Stabhoch.	Fritz	T	3.80 m	Kugelst.	Wöhrle	A	13.15 m
	Semlin	A	3.20 m		Bentz	A	13.14 m
	Huter	V	3.10 m		Storf M.	T	13.04 m
Diskusw.	Bentz	A	40.10 m	Speerw.	Palan	T	52.83 m
	Wöhrle	A	39.01 m		Gogl	T	51.06 m
	Storf M.	T	37.81 m		König	A	47.02 m
Hammerw.	Wöhrle	A	49.18 m	4 x 100	Allgäu		45.0 s
	Pasler	T	45.09 m		Vorarlberg		45.7 s
	Knoll	T	32.67 m		Tirol		disqual.

Olymp-Staffel	Allgäu	3:48.0 M
	Tirol	3:49.6 M
	Vorarlberg	4:06.2 M

F r a u e n

100 m	Lintner	T	13.9 s	200 m	Thanner	A	29.6 s
	Knapp	V	14.0 s		Werkmann	A	29.8 s
	Pfister	A	14.0 s		Bösch	V	31.3 s
80 m H.	Knapp	V	13.3 s	Hochspg.	Knapp	V	1.53 m
	Heinrich	A	13.6 s		Steinegger	T	1.40 m
	Zeiler	A	14.9 s		Pfister	A	1.40 m
Weitspg.	Knapp	V	5.10 m	Kugelst.	Mayr	A	12.47 m
	Steinegger	T	5.02 m		Heinrich	A	12.28 m
	Lintner	T	4.82 m		Branner	V	11.44 m
Diskusw.	Heinrich	A	36.42 m	Speerw.	Heinrich	A	41.21 m
	Mayr	A	35.70 m		Schwärzler	V	34.31 m
	Bieber	V	34.20 m		Grottenthaler	T	32.62 m
4 x 100 m Staffel	Tirol	55.1 s		Die Leistung von R. Knapp im Hochsprung mit 1.53 m ist neuer österr. Jugendrekord.			
	Allgäu	55.3 s					
	Vorarlberg	56.5 s					

Dreibundesländerkampf Niederösterreich-Oberösterreich-Wien

Im prächtig gelegenen Alpenstadion in Waidhofen a.d. Ybbs fand zu Pfingsten der Vergleichskampf der Männer- und Frauenauswahlmannschaften der obgenannten Bundesländer statt. Die Laufbahn und die Sprunganlagen waren in guter Verfassung, obzwar letztere mit viel zu kurzen Anläufen angelegt worden sind. Trotzdem, dass Wien nur mit seiner zweiten Garnitur angerückt kam, wurde Niederösterreich und Oberösterreich sowohl bei den Männern wie bei

den Frauen einwandfrei besiegt. Die Leistungen der beiden letztgenannten Bundesländer waren auch in manchen Bewerben schwächer als im Vorjahr, was vielfach auf den frühen Zeitpunkt der Veranstaltung zurückzuführen sein dürfte. Innerhalb der Länderkampfbewerbe wurden auch sogenannte Olympiabaukämpfe über 1.500 m, Kugelstoss, Diskus und Hammerwurf abgewickelt und manche gute nationale, aber keine olympiareife Leistung erzielt.

In Bezug auf die Abwicklung wäre den Veranstaltern eine vorüberige genaue Zeitfestsetzung der einzelnen Bewerbe und deren Einhaltung nahezu legen, da diesen Wunsch gleicherweise die Teilnehmer wie die Zuschauer geäußert haben.

Die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe werden nachfolgend soweit sie über den Durchschnitt liegen mitgeteilt:

M ä n n e r

100 m	Swoboda	W	11.0 s	Kugelst.	Schwabl	NÖ	14.75 m
	Wimmer	OO	11.2 s		Hofstätter	OO	12.51 m
	Vlach	W	11.2 s	Br.	Deboeuf	W	11.82 m
	Reininger	OO	11.4 s		Wilhelmi	OO	11.57 m
	Huntsdorfer	NÖ	11.5 s		Kronberger	W	11.36 m
400 m	Emhardt	NÖ	52.4 s	Diskusw.	Krenthaler	W	43.79 m
	Windholz	W	52.8 s		Schwabl	NÖ	43.25 m
	Mitterböck	NÖ	52.8 s	Ha.	Halama	W	40.05 m
	Hübner	OO	53.5 s	Speerw.	Deboeuf	W	57.75 m
	Hochreiter	OO	54.0 s		Kronberger	W	52.53 m
	Link	W	54.5 s		Wrubel	NÖ	51.90 m
1.500 m	Prossinagg	W	4:00.0 M		Pfähler	NÖ	51.30 m
	Lasch	OO	4:03.9 M		Dr. Werthner	OO	51.06 m
	Pulda	W	4:12.4 M	4 x 100 m	Wien		44.3 s
	Grafinger	OO	4:18.6 M		Oberösterreich		44.9 s
5.000 m	Muschik	W	15:46.4 M		Niederösterreich		disqual.
	Wirth	W	15:46.4 M	Br.			
	Pauer	NÖ	16:18.6 M	Olymp. Staffel	Niederösterreich		3:37.3 M
	Weber	OO	16:50.2 M		Oberösterreich		3:38.4 M
Hochspg.	Reckert	OO	1.71 m		Wien		3:41.0 M
	Reiterer	NÖ	1.66 m	Endstand in Länderwertung Männer:			
	Partusch	W	1.66 m		Wien		83 Pkte.
	Eder	NÖ	1.66 m		Niederösterreich		64 Pkte.
Weitspg.	Reiterer	NÖ	6.84 m		Oberösterreich		64 Pkte.
	Kronberger	W	6.69 m	Der bessere Platz von NÖ. basiert auf die grössere Zahl von 1. Plätzen.			
	Lechner	OO	6.66 m				
	Eder	NÖ	6.33 m				

R a h m e n b e w e r b e :

400 m Hürden	Emhardt	NÖ	57.1 s	Stabhochspg.	Dr. Maunzwickl	W	3.71 m
	Sablatnig	W	62.6 s		Proksch	W	3.55 m
	Link	W	62.7 s		Drapella	W	3.55 m
Hammerwurf	Amstler	W	46.19 m		Bauer	Jgd.	OO 3.28 m
	Zadrazil	W	45.35 m	Dreispg.	Dr. Werthner	OO	12.90 m
	Depil	W	42.21 m		Reiterer	NÖ	12.79 m
	Haratzmüller	OO	36.01 m		Zierhofer	NÖ	12.17 m

F r a u e n

100 m	Kremsner	W	13.8 s	Weitspg.	Jettmar	W	4.87 m
	Nussbaumer	OO	13.2 s		Wutscher	OO	4.87 m
	Rohrmüller	W	13.3 s		Kremsner	W	4.86 m
	Neubauer	OO	13.3 s	Kugelst.	Dr. Keckstein	W	11.46 m
Hochspg.	Dr. Keckstein	W	1.41 m		Schläger	OO	11.37 m
	Wutscher	OO	1.35 m		Zolda	NÖ	10.86 m
	Kleinpeter	W	1.31 m		Rohrmüller	W	10.82 m
					Wutscher	OO	10.15 m

Diskusw.	Schläger	OÖ	39.07 m	Speerw.	Melich P.	NÖ	37.27 m
	Rohrmüller	W	34.93 m		Filek	W	35.35 m
	Staringer	W	33.84 m		Wörl	W	32.89 m
	Wutscher	OÖ	30.51 m		Schläger	OÖ	30.23 m

4 x 100 m	Wien	51.8 s	Schwellst.	Wien	1:07.2 M
	Oberösterreich	52.5 s	( Rahmen-	Niederösterreich	
	Niederösterreich	57.0 s	bewerb )		1:13.7 M

Endstand der Länderwertung Frauen :

Wien	63 Pkte.
Oberösterreich	48 Pkte.
Niederösterreich	27 Pkte.

2. Olympia-Aufbaukämpfe der Männer in Graz

Am 7. und 8. Juni l. J. fanden programmgemäss die 2. Olympia-Aufbaukämpfe der Männer, sowie der Hochsprungbewerb für Frauen statt. Obzwar die Veranstaltung vom Wetter nicht besonders begünstigt war und die Laufbahn durch die vorhergegangenen Regenfälle beträchtlich weich wurde, zeigten doch eine Reihe unserer besten Athleten gute Leistungen. Besonders hervorgehoben muss der 10.000m-Lauf von Perz werden, dem es praktisch im Alleingang, nachdem Stüble durch eine Fusswunde nicht in der Lage war voll mitzuhalten, gelang, mit der hervorragenden Zeit von 30:43:0 M einen neuen österreichischen Rekord über diese Strecke aufzustellen. Die Teilzeiten dieses Laufes wurden bereits an einer anderen Stelle dieser Folge detailliert bekanntgegeben.

Die Leistungen in den einzelnen Bewerben waren folgende:

M ä n n e r :

<u>100m</u>			<u>200m</u>		
Forstner	Kapfenbg.	11.0 s	Forstner	Kapfenberg	23.0 s
Wagner	GAK	11.3 s	Wagner	GAK	23.1 s
Zanier	T.I.	11.3 s	Langseth	GAK	23.2 s
<u>400m</u>			<u>Hochsprung</u>		
Wagner	GAK	52.2 s	Dr. Pilhatsch	Post-Graz	1.87 m
Suppan	Post-Graz	53.0 s	Zanier	T.I.	1.675m
Predl	Post-Graz	53.9 s	Rabensteiner	U-Graz	1.65 m
Kahnhäusler	GAK	54.1 s	Gruber	Post-Graz	1.65 m
<u>800m</u>			<u>Weitsprung</u>		
Lasch	A-Linz	1:56.3 M	Springer	Post-Graz	6.36 m
Suppan	Post-Graz	1:57.9 M	Rabensteiner	U-Graz	6.32 m
Macher	Pol.-Graz	1:58.2 M	Noggler	Post-Graz	6.27 m
<u>10.000m</u>			<u>Stabhochsprung</u>		
Perz	H.K.-Graz	30:43.0 M	Walter	Post-Graz	3.50 m
Stüble	T.I.	32:55.4 M	Lukaschek	Post-Graz	3.20 m
Reiner	H.K.-Graz	35.40.6 M			
<u>4 x 200m</u>			<u>Kugelstoss</u>		
Post-Graz		1:34.4 M	Schwabl	U-Baden	15.08 m
GAK I		1:35.1 M	Dr. Pilhatsch	Post-Graz	12.89 m
GAK II		1:37.2 M	Zanier	T.I.	12.01 m
Post-Graz (Jugend)		1:41.7 M			
<u>Speerwurf</u>			<u>Diskuswurf</u>		
Deboeuf	WAF	58.59 m	Tunner	A-Graz	45.82 m
Wüst	Post-Graz	55.57 m	Schwabl	U-Baden	42.75 m
Folk	Kapfenberg	52.66 m	Krenthaler	Cricket	42.49 m

F r a u e n :

Hochsprung:

			<u>800m</u>		
Schenk	Post-Graz	1.61 m	Dunst	GAK	2:28.8 M
			Dietsch	GAK	2:38.2 M

S e i t e f ü r d e n T r a i n e r

=====

Grundlegendes für das Staffeltraining

Im Rahmen der Trainerbesprechung in Schielleiten wurde auch das Problem des Staffelwechsels erörtert. Ausgangspunkt war die Frage, "Aussenwechsel" oder "Frankfurterwechsel". Die Fragestellung war deshalb so gestellt worden, damit die Möglichkeit einer einheitlichen Ausrichtung für ganz Österreich gegeben wäre. Um die Situation besser überblicken zu können, ist eine Gegenüberstellung der beiden Wechselarten unbedingt notwendig.

Die einfachere Art ist der Aussenwechsel, da die Übergabe des Staffelstabes immer gleich von links auf rechts erfolgt. Dabei ergibt sich eine Schwierigkeit und zwar die Überführung des Stabes von der rechten in die linke Hand während des Laufes. Unterbrechung des Laufrythmus, Vergessen auf die Überführung des Stabes und sogar Fallenlassen desselben sind die möglichen Ergebnisse.

Der Frankfurterwechsel sucht nun diese Gefahren dadurch aus-zuschalten, dass er die Übergaben ohne Handwechsel durchführt. Der Starter hat den Stab in der rechten Hand und übergibt diesen in die linke Hand des zweiten Läufers, dieser sodann in die rechte Hand des dritten Läufers und schliesslich Letzterer in die linke Hand des vierten Läufers. Dadurch, dass die Stabübergaben in den Kurvenstücken an der Innenseite erfolgen, wird ausserdem die mathematisch kürzeste Strecke zurückgelegt.

Eine Schwierigkeit taucht dabei allerdings auf und zwar das Austauschen der Läufer. Es ist oft notwendig, dass durch Ausfall eines Läufers eine Umstellung der Mannschaft vorgenommen werden muss und ein Läufer, der bisher "rechts-links" übergeben hat, nunmehr "links-rechts" übergeben muss. Es ist daher notwendig, dass jeder Läufer beide Arten des Übergebens und Übernehmens beherrschen muss.

Dies war auch die Ansicht der Trainer. Das Staffeltraining soll daher so aufgebaut werden, dass der Athlet beide Arten des Übergebens und Übernehmens übt. Damit wäre auch die Garantie gegeben, dass die Läufer für eine Städte- oder Ländermannschaft entsprechend vorbereitet sind und für jede Teilstrecke eingesetzt werden können.

Als Richtlinien für die Besetzung der einzelnen Teilstrecken kann folgendes gesagt werden:

1. Unabhängig von sonstigen Eigenschaften kommen bei der 4 x 100m-Staffel die besten Kurvenläufer auf die Strecken 1 und 3.
2. Für die einzelnen Teilstrecken ist folgendes zu beachten: Vom Start weg der beste Starter; auf die zweite Strecke den besten 200m-Läufer, für die dritte Strecke natürlich einen guten Kurvenläufer und für die Schlusstrecke den Läufer mit den besten Kämpferqualitäten.

Im übrigen ist das Staffeltraining ein ausgezeichnetes Sprint-training. Es ist daher unbedingt notwendig, dass 1 Trainingstag in der Woche für das Staffeltraining herangezogen wird. Es wird dann nicht vor-kommen, dass Staffelläufer in einem Wettkampf nicht einmal wissen, mit welcher Hand sie übergeben oder übernehmen sollen.

Bücheraktion für Trainer

Die zu Jahresbeginn eingeleitete Aktion der Beschaffung von Fachliteratur für unsere Vereinstrainer kommt nunmehr demnächst nach Eintreffen der restlichen bestellten Bücher aus Deutschland durch den Verbandslehrwart zur Durchführung.

Filmverleih

Die Filmverleih-Aktion des ÖLV soll auch über die Sommermonate ausgedehnt werden und stehen die bereits früher angegebenen Lehrfilme den Vereinen gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung. Schriftliche Anforderungen sind an das Sekretariat des ÖLV, Wien III, Löwengasse 47 zu richten, von wo aus auch der Versand erfolgt und wohin auch die entliehenen Filme rückgesandt werden sollen.

Sportärztliche Untersuchung der Olympiakandidaten

Die Teilnehmer des Olympiakaders 1952 werden vom ÖLV auf diesem Wege aufgefordert, sich wiederum sportärztlich untersuchen zu lassen und hiebei das beim erstenmal ausgefüllte Formblatt mitzunehmen. Für die Wiener-Olympiakandidaten besteht wie früher jeden Dienstag und Freitag eine Möglichkeit der sportärztlichen Untersuchung bei Herrn Doz. Dr. Prokopp in der Bundesanstalt für Leibesübungen, Wien IX, Sensengasse 3, wo auch die entsprechenden Formblätter bereits aufliegen.

Derzeitige Rangfolge der Olympiakandidaten für Helsinki

Nach Durchführung des 2. Olympia-Aufbaumeetings in Graz bzw. Wien am 7. und 8. Juni ergibt sich unter Berücksichtigung der vom ÖLV aufgestellten Richtlinien für die Reihung der zu den Olympischen Spielen zu entsendenden Athleten bzw. Athletinnen folgendes Bild:

M ä n n e r :		Bewerb	Durchschnitt d. 3 besten Leistungen		%
1.	Haidegger	WAF 400m-Hürden	54.97 s	904 P	- 7.77
2.	Perz	H.K.-Graz 10.000m	31:15.0 M	951 P	- 8.29
3.	Fritz	T.I. Stabhoch	4.023 m	917 P	- 8.30
4.	Schwabl	U-Baden Kugelstoss	15.03 m	925 P	- 8.32
5.	Prossinagg	WAC 1.500m	3:56.4 M	968 P	- 8.33
6.	Tunner	A-Graz Diskuswurf	46.81 m	926 P	- 8.49
7.	Dr. F. Würth	WAF Weitsprung	7.043 m	815 P	- 8.83
8.	Blöch	WAC 400m	48.93 s	939 P	- 9.27
9.	Rötzer	WAF 5.000m	14:57.0 M	958 P	-10.06
10.	Dr. Pilhatsch	Post-Graz Hochsprung	1.873 m	875 P	-11.36

F r a u e n :

1.	Haidegger	WAF Diskuswurf	44.13 m	932 P	+ 6.76
2.	Schenk	Post-Graz Hochsprung	1.605 m	981 P	+ 1.87
3.	Bauma	Danubia Speerwurf	41.83 m	858 P	- 0.82
4.	Steurer	WAC 80m Hürden	11.7 s	976 P	- 1.21
5.	Tiltsch	WAF Diskuswurf	41.49 m	847 P	- 2.98
6.	Staniek	Danubia Speerwurf	40.58 m	818 P	- 5.43
7.	Pruschak	WAF 80m Hürden	12.07 s	933 P	- 5.57
8.	Sablatnig	U-Wien Hochsprung	1.54 m	900 P	- 6.54
9.	Bielansky	WAF 80m Hürden	12.17 s	921 P	- 6.77
10.	Jenny	Kapfenbg. 200m	26.53 s	874 P	- 9.05
11.	Zuber	WAF Weitsprung	5.39 m	847 P	- 9.42

Fortsetzung der "Ewigen Bestenliste"

Die in der IV. Folge der Verbandsnachrichten 1952 begonnene Verlautbarung der "Ewigen Bestenliste" wird hiemit fortgesetzt und zu Beginn die aus einem Versehen unterbrochene Aufstellung über den Diskuswurf der Frauen nunmehr vollständig angeführt:

F r a u e n

Diskuswurf			
Haidegger	WAF	45.25	1952
Schäffer	U-Graz	42.53	1949
Tiltsch	U-Wien	42.01	1948
Schläger	U-Linz	41.61	1948
Wiedermann	WAF	39.89	1947
Bruk	B.B.-W.	39.76	1952
Novak	Herzm.	38.66	1951
Repp	U-Wien	37.33	1948
Jettmar	B.B.-W.	36.97	1949
Bolzmann	T.I.	36.59	1946

M ä n n e r

100 m				200 m			
Struckl	U-Wien	10.7s	1948	Struckl	U-Wien	22.0 s	1947
Dr. F. Würth	WAF	10.7s	1948	Zellnitz	Post-Graz	22.0 s	1951
Forstner	Kapfenbg.	10.7s	1951	Forstner	Kapfenbg.	22.1 s	1951
Gassner	A-Zeltwg.	10.7s	1951	Kuhn	A-Salzb.	22.2 s	1947
Fraiss	Rapid	10.8s	1950	Fritz	T.I.	22.3 s	1949
Lechner	Am. Steyr	10.8s	1950	Gassner	A-Zeltwg.	22.4 s	1951
Kuhn	A-Salzb.	10.9s	1946	Dr. F. Würth	WAF	22.5 s	1947
Nickl	WEG	10.9s	1946	Streichsbier	B.B.-W.	22.5 s	1948
Kebler	A-Eggenbg.	10.9s	1948	Wagner	GAK	22.5 s	1951

400 m				800 m			
Blöch	WAC	48.7 s	1951	Lasch	A-Linz	1:54.5 M	1951
Haidegger	WAF	49.9 s	1952	Vlk	WAF	1:54.8 M	1950
Dr. F. Würth	WAF	50.1 s	1951	Kolb	P-Graz	1:55.3 M	1947
Hieger	Rapid	50.2 s	1949	Grill	P-Graz	1:55.5 M	1949
Zellnitz	P.-Graz	50.2 s	1951	Haidegger	WAF	1:56.4 M	1951
Struckl	U-Wien	50.4 s	1948	Prossinagg	WAC	1:56.4 M	1951
Fritz	T.I.	50.5 s	1948	Windholz	WAC	1:56.7 M	1951
Filipic	P.-Graz	50.6 s	1948	Frisch	T.I.	1:57.1 M	1948
Schuller	WEG	50.9 s	1947	Schneider	T.I.	1:57.5 M	1947
				Filipic	U-Graz	1:57.6 M	1951

1.000 m				1.500 m			
Prossinagg	WAC	2:28.1 M	1951	Schneider	T.I.	3:55.0 M	1951
Suppan	P-Graz	2:30.7 M	1952	Prossinagg	WAC	3:55.6 M	1952
Grill	P-Graz	2:30.8 M	1949	Vlk	WAF	3:58.8 M	1951
Schneider	T.I.	2:32.3 M	1952	Stüble	T.I.	4:00.6 M	1951
Permes	P-Graz	2:33.0 M	1952	Lasch	A-Linz	4:00.8 M	1951
Stüble	T.I.	2:33.7 M	1952	Perz	U-Graz	4:01.4 M	1950
Lasch	A-Linz	2:34.0 M	1952	Rötzer	WAF	4:02.2 M	1951
Perz	U-Graz	2:34.7 M	1952	Suppan	P-Graz	4:02.6 M	1951
Frisch	T.I.	2:35.2 M	1948	Grill	A-Graz	4:03.8 M	1949
Vlk	WAF	2:35.2 M	1950	Wirth	WAF	4:04.0 M	1951

3.000 m				8.000 m			
Schneider	T.I.	8:35.0 M	1951	Gruber	A-Wien	8:55.2 M	1949
Perz	U-Graz	8:39.6 M	1950	Konrad	T.I.	8:58.2 M	1951
Rötzer	WAF	8:40.0 M	1951	Wirth	WAF	9:00.0 M	1950
Muschik	Rapid	8:46.6 M	1947	Zauner	A-Salzb.	9:00.6 M	1950
Stüble	T.I.	8:49.4 M	1951	Dornheim	Rapid	9:01.6 M	1949

5.000 m

Table with 4 columns: Name, Club, Time, Sex, Year. Includes Rötzer, Perz, Wöber, Muschik, Schneider, Stüble, Konrad, Zauner, Ondracek, Wirth.

10.000 m

Table with 4 columns: Name, Club, Time, Sex, Year. Includes Perz, Stüble, Rötzer, Muschik, Schneider, Wöber, Zauner, Konrad, Dax, Jahn.

110 m Hürden

Table with 4 columns: Name, Club, Time, Sex, Year. Includes Fritz, Emhardt, Frajer, Dr. Pilhatsch, Zimmermann, Dr. Bayer, Sablatnig, Dr. Rümmele, Reidinger, Ofner.

200 m Hürden

Table with 4 columns: Name, Club, Time, Sex, Year. Includes Fritz, Dr. F. Würth, Emhardt, Haidegger, Zimmermann, Dr. Pilhatsch, Dr. Rümmele, Wicher, Poklukar, Pleva, Schmidtleitner.

400 m Hürden

Table with 4 columns: Name, Club, Time, Sex, Year. Includes Fritz, Haidegger, Emhardt, Dr. F. Würth, Zimmermann, Dr. Skola, Dr. Bayer, Hösmann, Poklukar, Mlaker.

4 x 100 m Auswahlmannschaften

Table with 4 columns: Team, Time, Sex, Year. Includes Österr. Nationalm., Steiermark I, Kärnten, Tirol, Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark II, Vorarlberg, Salzburg.

4 x 100 m Vereine

Table with 4 columns: Club, Time, Sex, Year. Includes WAF, U-Wien, T-Innsbruck, WAC, SV-Kapfenberg, Wiener Arbeiter TV., Cricket, Rapid, Union-Graz, Amateure-Steyr.

4 x 400 m Auswahlmannschaften

Table with 4 columns: Team, Time, Sex, Year. Includes Österr. Nationalm., Wien, Tirol, Vorarlberg, Kärnten.

4 x 400 m Vereine

Table with 4 columns: Club, Time, Sex, Year. Includes WAF, WAC, T-Innsbruck, Post-Graz, U-Wien, WAF II., Union-Graz, SV-Kapfenberg, GAK, Askö-Salzburg.

Int. Fünfkampf

Table with 4 columns: Name, Club, Points, Sex, Year. Includes Bele, Hofbauer, Stiegler, Reiterer, Hieger, Walter, Bucher, Unterköfler, Seiffertitz, Scharbl.

Int. Zehnkampf

Table with 4 columns: Name, Club, Points, Sex, Year. Includes Dr. Pilhatsch, Dr. F. Würth, Bele, Kronreif, Schmidt, Ofner, Puklukar, Eder, Krenn, Mörth.

Hochsprung

Table with 4 columns: Name, Club, Height, Sex, Year. Includes Dr. Pilhatsch, Sturm, Reckert, Hieger, Schmidt, Fritz, Singer, Buresch, Danielovsky, Muchitsch.

Weitsprung

Table with 4 columns: Name, Club, Distance, Sex, Year. Includes Dr. F. Würth, Doujak, Bele, Hieger, Lechner, Hofbauer, Dr. Rümmele, Kronberger, Ritter, Fritz.

Dreisprung

Table with 4 columns: Name, Club, Distance, Sex, Year. Includes Dr. F. Würth, Zanier, Bele, Dr. Pilhatsch, Doujak, Zensch, Schmidt, Sereinig, Strum, Dr. Werthner.

Stabhochsprung

Table with 4 columns: Name, Club, Height, Sex, Year. Includes Fritz, Dr. Haunzwickl, Proksch, Hirschhäuter, Schindler, Drapella, Groszi, Mahr, Schmidt, Walter.

Kugelstoss

Table with 4 columns: Name, Club, Distance, Sex, Year. Includes Schwabl, Untersberger, Landstätter, Dr. Pilhatsch, Just, Tunner, Hofstätter, Bucher, Wotapek, Halama.

Diskuswurf

Table with 4 columns: Name, Club, Distance, Sex, Year. Includes Tunner, Just, Wotapek, Untersberger, Krenthaler, Füssl, Schwabl, Halama, Plattner, Bucher.

Speerwurf

Table with 4 columns: Name, Club, Distance, Sex, Year. Includes Dr. Pektor, Sack, Dr. Werthner, Dr. Zahlbruckner, Deboeuf, Bucher, Palan, Hauser, Jentschik, Walter.

Hammerwurf

Table with 4 columns: Name, Club, Distance, Sex, Year. Includes Pasler, Amstler, Depil, Heinzl, Coufal, Zadrazil, Reisinger, Aldrian, Janausch, Wolf.

Alle Freunde der Leichtathletik werden auf die laufenden aktuellen Nachrichten in der Wochen-Sport-Zeitung "Sport und Toto" aufmerksam gemacht.

---0000---

Betr.: Österr. Jugend-u. Junioren-  
Meisterschaften 1952

An alle

Landesverbände und Verbandsvereine des ÖLV

In etwas mehr als 2 Wochen werden sich die besten Jugendlichen und Junioren beiderlei Geschlechts im Grazer-Liebenau-Stadion zur Ermittlung ihrer Meister bzw. Meisterinnen treffen.

Der mit der Durchführung betraute Steir.L.V. ist bereits eifrig daran, alle Voraussetzungen für die klaglose Abwicklung dieser Veranstaltung zu treffen. Um aber die Bemühungen der Veranstalter zu verwirklichen sind folgende Bedingungen erforderlich, um deren Erfüllung bzw. Einhaltung der ÖLV ersucht:

1. Alle in ihrem Verein, bzw. Bereich befindlichen leistungsstarken Jugendlichen und Junioren beiderlei Geschlechts sind zu dieser Veranstaltung zu entsenden. Gleichzeitig wird nochmals auf den vom ÖLV gewährten Fahrtzuschuss (einfache Bahnfahrt) und das Taggeld von S 10.-- pro Tag an alle Placierten vom 1. bis 6. Platz in sämtlichen Einzelbewerben, bzw. 1. bis 3. Platz in den Staffelbewerben hingewiesen.
2. Die Einhaltung des Nennungs-Schlussstermines von 30. Juni l. J. ist genauestens einzuhalten, nachdem keine Nachnennungen oder Ummeldungen am Wettkampfplatz entgegengenommen werden.
3. Der in der Ausschreibung enthaltene Zeitplan wird eingehalten werden und ist daher bei den Nennungen darauf Rücksicht zu nehmen. Ein Nachholen von Leistungsversuchen bei zeitlichem Zusammenfallen zweier Bewerbe wird nicht gestattet.
4. Um eine zu grosse Beteiligung in einzelnen Bewerben und dadurch eine Überschreitung des vorgesehenen Zeitaufwandes zu verhindern, muss die Wettkampfleitung auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestleistungen bestehen.
5. Bezüglich der Benützung eigener Geräte wird darauf verwiesen, dass nur eigene Stabhochsprungstangen in Frage kommen, da alle anderen Geräte vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.
6. Die Quartierzuweisungsstelle auf dem Grazer Hauptbahnhof wird sich in der Trafik auf dem Bahnsteig 3 befinden. Jeder Ankommende möge sich daher sogleich dorthin wenden, da auf dem Sportplatz nur mehr die restlichen Quartiere zugewiesen werden.
7. Für eine Mittagsverpflegung an beiden Wettkampftagen wird seitens des Veranstalters mittels Anschlag und Lautsprecheranlage günstige Gelegenheiten verlaublich werden.
8. Alle von auswärts Anreisende mögen sich zeitgerecht über die Zugverbindungen für die Hin- und Rückfahrt unterrichten. Für Strecken bis 250 km besteht die Begünstigung der normalen Hin- und Rückfahrkarte mit 25% Ermässigung. Bei längeren Strecken steht die Fahrtermässigung für Sportfahrten mit einer bestimmten Mindestteilnehmerzahl mit dem gleichen Ermässigungssatz zur Verfügung. Nähere Auskünfte sind zeitgerecht bei der Bahnverwaltung einzuholen.
9. Bei der grossen Zahl von insgesamt 51 Bewerben ist es erforderlich, dass von jedem Landesverband 3 erprobte Kampfrichter beigelegt werden, deren Namen ebenfalls bis zum 30. Juni dem ÖLV bekanntzugeben sind und welche einen Verpflegszuschuss von insgesamt S 20.-- erhalten werden.
10. Ausständige Berichte von bereits durchgeführten Landes-Jugendmeisterschaften sind raschest dem ÖLV zu übersenden.
11. Der ÖLV stiftet jeweils für die beste Leistung der Jugendlichen und Junioren beiderlei Geschlechts 1 Paar Dassler-Laufschuhe. Weitere Ehrenpreise sind in Aussicht genommen.

Dipl. Ing. E. Glaser e. h.  
Jugendsportwart

Dr. E. Pultar e. h.  
Präsident